

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Uwe Zimmermeier eröffnete die Versammlung um 16:05 Uhr im Bürgerhaus Upsprunge vor 57 erschienenen Teilnehmern incl. des Kreisvorstandes. Die Teilnehmer setzten zusammen aus Delegierten Mitgliedsvereine, sich 37 unserer Kreisvorstandsmitgliedern und 10 Ehrengästen. Zimmermeier stellte fest, Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung daher satzungsgemäß beschlussfähig ist. Die Vereine wurden zu dieser Versammlung am 02.02.2023 per E-Mail vom stellv. Geschäftsführer Gerhard Kaup eingeladen. Als Dateianhang war das Protokoll der vergangenen Versammlung angehängt. Ehrengäste wurden schriftlich eingeladen. Die Tagespresse wurde über den anstehenden Termin informiert.

Abgemeldet hatten sich im Vorfeld der Versammlung:

Entschuldigt: MdB Dr. Carsten Linnemann; SPD- Kreisvorsitzender und Sucht- und

Drogenbeauftragter der Bundesregierung Burghard Blienert; Franz Westermann,

Ehrengäste Kreisschützenoberst Kreisschützenbund Lippstadt; Mario Kleinemeier,

Diözesanbundesmeister Diözesanverband Paderborn; EVM Hans-Walter Grundmann; Bezirksbundesmeister Michael Schütte vom Bezirksverband Büren, Carsten Pieper vom KV Höxter; Michael Hansen vom Musikerbund im Kreis Gütersloh; Paul Schulte

vom VMB-NRW

Entschuldigt: Musikverein "Harmonie" Boke e.V.; Spielmannszug Sande; Musikverein Siddinghausen

Vereine

Zum Protokollführer wurde Kreisgeschäftsführer Jürgen Fecke bestimmt. Die Tagesordnung zu dieser Mitgliederversammlung lautete wie folgt:

- 1.) Begrüßung und Totenehrung durch den Vorsitzenden Uwe Zimmermeier
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
- 3.) Berichte
- 4.) Entlastung des Vorstandes
- 5.) Grußworte der Gäste
- 6.) Wahlen des Teilvorstandes
- 7.) Verschiedenes

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Zimmermeier alle erschienenen Vertreter der Vereine. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen.

Begrüßen konnte der Kreisvorsitzende den Landrat Christoph Rüther, den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Salzkotten Norbert Menke, Daniel Kößmeier vom SMV Delbrück, den stellv. Kreisoberst Johannes Henneke; Markus Sievers und Andreas Flege von der KES; Ralf Wiedemann von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1857 Upsprunge e. V.; Frank Steffens vom KV Soest und Upsprunges Ortsvorsteher Markus Zacharias.

Ein besonderer Gruß galt den anwesenden Ehrenvorstandsmitgliedern Ferdi Böddeker und Antonius Monkos.

Kreisvorsitzender Zimmermeier bedankte ich beim Musikverein Upsprunge für die hervorragende Organisation. Er setzte die Versammlung mit der Totenehrung fort. Die Versammlung gedachte an



dieser Stelle besonders dem am 18. Februar 2023 verstorbenen Bernhard Ekelt. Ekelt hatte über 35 Jahre im Vorstand mitgearbeitet. Darunter 28 Jahre als Vorsitzender. Er wurde nach seinem Ausscheiden im Jahr 2013 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ekelt wurde an diesem heutigen 25.02.2023 um 10:00 Uhr zu Grabe getragen. Der Musikverein spielte hierzu das Lied vom guten Kameraden.

Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung

Das bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 02.02.2023 versandte Protokoll der 45. ordentlichen Mitgliederversammlung wurde ohne weitere Änderungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

Bericht des Vorsitzenden

Zimmermeier bedankte sich für die rege Teilnahme an dieser Versammlung. Dies sei nicht immer so gewesen. Gerüchte machten die Runde, dass sich der Kreisverband durch die Neuausrichtung des Landesverbandes bald auflösen werde. Er würde später unter Pkt. Verschiedenes dazu Stellung beziehen.

Zimmermeier selbst sei aktuell in der AG Rechtsform. "Macht euch keine Gedanken", so seine Worte. "Wir bleiben bestehen".

Wie schon bekannt sei, ist Kreisdirigent Oschatz schwer erkrankt. Er sei jetzt wieder auf dem Wege der Besserung. 2024 wäre er bei der Versammlung bestimmt wieder dabei.

Bericht des stellv. Kreisdirigenten

Henrik Lappe begrüßte herzlich die anwesenden Mitglieder mit einem: "Hallo an die Bläserfront." 80 D1 Absolventen seien 2022 dabei gewesen. Besonders auffällig sei jedoch, dass so mancher Teilnehmer nicht gut vorbereitet war. Jeder Teilnehmer brauche ein eigenes Buch. Die Vortragsstücke sollen schon da sein.

Aktuell laufe ein Lehrgang mit 37 Teilnehmern. Dieser Theorieblock läuft zusammen als D1/D2.

Geplant ist für den Jahresstart 2024 ein Bläserworkshop mit Dozenten Thiemo Kraas. Das Ganze soll als Projektorchester laufen und wird mit einem Abschlusskonzert enden.

	Gesamt	
Teilgenommen	100	
Bestanden	80	

Bericht der Kreisfachleiterin

Sabina Wegeners wichtigster Hinweis vorab: Teilnehmer der D-Lehrgänge müssen vor Lehrgansbeginn in das System Verein24 eingepflegt werden. Sollte das nicht geschehen, werden die Absolventen als verbandsfremd mit einem anderen Beitragssatz eingestuft.

Sabrina Wegener lenkte das Thema auf das Projekt Kreisspielleute Orchester. Dies könne jederzeit wiederbelebt werden. Bei Interesse bitte melden.



Ausbilder seien willkommen. Dies speziell im Bereich Schlagwerk. Kai Baro hätte dieses Jahr die Ausbildung im Alleingang durchgezogen. Hier sei tolle Arbeit gemacht worden.

Der Restart ist ausgefallen. Es gibt neue Literatur.

Wegener stellte die neuen Projekte kurz vor:

- "Play"-Ein digitaler Musikwettbewerb. Der 1. Preis ist eine professionelle Aufnahme.
- Workshop-Reihe für Dirigieren
- Instrumentenvideos für Kids
- Erklärvideo D1
- Hier spielt die Musik
- Planung: Stabführerlehrgang mit Stabführerhandbuch

	Gesamt	Flöte	Trommel
Teilgenommen	56	31	25
Bestanden	52	30	22

Das Angebot ist groß, nutzt die Dinge!

Zimmermeier dankt Sabrina Wegener für den umfassenden Bericht, garniert mit Video-Einspielern. An dieser Stelle werden die Grußworte der Gäste vorgezogen, da sich Landrat Rüther aus terminlichen Gründen verabschieden muss. Dieser hat noch eine Einladung zum Neujahrsempfang der SPD. Hier ist Kevin Kühnert Gastredner.

Grußwort Landrat Christoph Rüther

Ich bin gern hier und freue mich da zu sein. Die Musik ist für mich ein Heimspiel. Videos und Workshops sind die neue Welt. Ein ganz besonderer Applaus für den Vorstand.

"Ich hatte Angst, dass Musiker in der Corona-Zeit auf der Strecke bleiben." Der Kreis wird auch unterstützen, wenn Werbevideos gemacht werden.

Uwe Zimmermeier bedankte sich beim Landrat für dessen Worte und für den jährlichen finanziellen Zuschuss. Das Geld wurde auch für die Leihinstrumente verwendet. Nutzt das Verleihangebot.

Grußwort stellv. Bürgermeister Stadt Salzkotten Norbert Menke

Was würden wir ohne die Musik machen? Musikvereine sind eine konstante Säule unserer Gesellschaft. Konzerte bereiten uns alle Freunde.

Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf.

An dieser Stelle geht die Versammlung in die Pause. Der Musikverein Upsprunge spielt einige Stücke und die Besucher können sich mit Getränken und Brötchen mit Wurst stärken.

Kassenbericht 2022

Nicolas Bergschneider verlas die finanzielle Situation des KMB im Geschäftsjahr 2022. Er begann seinen Bericht mit den Einnahmen von insgesamt **62.156,51 €.** Darin enthalten sind u.a. Mitgliedsbeiträge von 29.206,70 € und Teilnehmergebühren von 9.625 €. Die Einnahmen durch Orden und Ehrenzeichen belaufen sich auf 2.328 €



Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt **61.428,25 €**, darunter Honorare von 21.199,20 €. Beiträge schlugen mit 25.537,46 zu Buche. Kosten für Neuanschaffungen von Orden sind 1.044,12 €.

Dem Verband standen Einnahmen in 2022 von 62.156,51 €. und Ausgaben von 61.428,25 €, gegenüber.

Das ergibt einen Überschuss von 728,86 €.

Bergschneider bedankte sich noch einmal bei seinem Vorgänger F. Ikemeyer. Dieser hatte eine solide geführte Kasse hinterlassen. Bergschneider bat nun um den Bericht der Kassenprüfer.

Bericht der Kassenprüfer

Christofer Becker und Markus Salmen hatten die Kasse am 15.02.2023 geprüft. Beide konnten feststellen, dass eine Übereinstimmung bestand zwischen den komplett vorgelegten KMB-Bankauszügen, Buchungen und dem Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Kasse ordnungsgemäß verwaltet wurde und es keine Beanstandungen gab. Sie baten die Versammlung, für die Kasse von 2022 Entlastung zu erteilen. Dem stimmte die Versammlung zu.

Teilwahlen zum Vorstand

Für die Wahlen wurde Jürgen Fecke als Wahlleiter vorgeschlagen, da der Vorsitzende zur Wahl stand. Fecke bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Speziell aber bei Uwe Zimmermeier. Dieser ist seit 10 Jahren Vorsitzender und hatte sich intern weiter zur Verfügung gestellt. Bei Wahl nur eines Kandidaten kann per Handzeichen gewählt werden.

Fecke schlug Zimmermeier daher zur Wiederwahl für eine weitere Amtszeit vor. Ohne Gegenkandidaten wurde dieser einstimmig per Handzeichen von der Versammlung gewählt. Zimmermeier nahm die Wahl an

Zimmermeier führte dann auch die weiteren Wahlen nach dem üblichen Prozedere durch.

Da der Posten des Kreisrechner vakant war, schlug Zimmermeier den bisherigen stellv. Kreisrechner Nicolas Bergschneider für diesen Posten vor. Bergschneider stellte sich zur Wahl. Weitere Kandidaten stellten sich nicht zur Verfügung. Bergschneider wurde von der Versammlung per Handzeichen einstimmig gewählt. Bergschneider nahm die Wahl an.

Für den frei gewordenen Posten des stellv. Kreisrechners schlug Zimmermeier Daniel Kößmeier vor. Dieser stellte sich zur Wahl und auch kurz vor. Kößmeier ist Mitglied des Tambourcorps Boke. Die Delegierten wählten Kößmeier einstimmig per Handzeichen in sein neues Amt. Kößmeier nahm die Wahl an.

Für den Posten des stellvertretenden Geschäftsführers wurde Gerhard Kaup vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Kaup stellte sich zur Wahl und wurde bei eigener Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.



Zum Kreisdirigenten wurde Tobias Oschatz vom Vorstand vorgeschlagen. Diese kann aufgrund einer stationären Behandlung nicht an der Versammlung teilnehmen. Oschatz hatte telefonisch seine Bereitschaft durch ein Telefonat am 23.02.2023 im Hause Fecke ausrichten lassen. Oschatz wurde daher ohne Gegenkandidaten in seinem Amt bestätigt. Bis zu seiner Genesung wird Andrea Agethen die kommissarische Leitung übernehmen.

Sabrina Wegener wurde vom Vorstand zur Wiederwahl als Kreisfachleiterin vorgeschlagen.

Wegener stellte sich zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl bei eigener Enthaltung an.

Zum Seniorenbeaufragter wurde Eddy Hesse zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Versammlung wählte ihn daraufhin auch einstimmig im Amt. Hesse war nicht anwesend, hatte aber seine Bereitschaft bekundet. Die Versammlung wählte ihn einstimmig

Für die Position des Medienbeauftragten stellte sich Ralf Deppe zur Wiederwahl. Er hatte diesen Posten in der Vergangenheit schon ausgeübt.

Die Versammlung bestätigte ihn im Amt. Deppe nahm die Wahl bei eigener Enthaltung an.

Ein weiterer Beisitzer wurde nicht gefunden.

Verschiedenes

Eine besondere Ehrung gab es für Kai Baro. Zu dessen Überraschung verlieh Zimmermeier ihm die Landesehrenplakette LEP. Baro ist schon 13 Jahre im Vorstand und davor schon viele Jahre in der D-Schlagwerkausbildung. Vergangenes Jahr hatte er den kompletten Schlagwerk-Kurs im Alleingang gestemmt.

Zimmermeier steigt noch einmal in die Thematik Zukunftswerkstatt ein. Landesgeschäftsführer Nawrat geht in Rente und wird durch eine hauptamtliche Kraft ersetzt.

Letztendlich geht es um die Abschaffung des e.V. Bei einer Auflösung wären wir eine Regionalvertretung innerhalb des Landesverbandes, so Zimmermeiers Ausführungen.

Unsere Vorstände schrumpfen dann bis auf die Fachleiter.

Zimmermeier sieht diese Entwicklung kritisch. Eine Preiserhöhung sei zu erwarten.

Ich brauche einmal Eure Meinung, da ich am 11.03.2023 zur Landesvorstandssitzung fahre und eine Stimmung vertreten will und die Rückendeckung des Verbandes brauche, so Zimmermeier.

Ferdi Böddeker meldet sich, dass das vor 20 Jahren schonmal versucht wurde. "Das Rheinland sabbelt uns kaputt", so das EVM

Fabian Güth: Der Landesverband braucht einen Geschäftsführer. Das ist Fakt. Die Frage ist nur, ob wir dann noch die Gelder vom Kreis Paderborn bekommen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Thema kamen nicht.

Zimmermeier deutet die Reaktion daher als Zustimmung zum Weiterbestehen des KMB.

Applaus kommt auf...



Der Vorgang wird zwischen 3 und 5 Jahren dauern.

Johannes Benteler vom Musikverein Ostenland hat noch eine Wortmeldung. Er schlägt den Kauf eines Gongs oder Tamtams vor. Es sei ein einfaches Instrument und schnell zum Einsatz zu bringen.

Kritische Worte fand Zimmermeier an der Zahlungsmoral der Vereine. Es gäbe keine Rechnungsstellung, bei der nicht Mahnungen oder WhatsApp-Nachrichten geschrieben werden müssten, um die Gelder vollständig zu bekommen. Ein Beispiel: Cresendo Rechnung 2023.

79 Rechnungen gestellt \rightarrow 21 angemahnt nach Fristende Von denen nochmal 9 per Whatsapp zum 2. Mal angemahnt. Davon 1 Verein immer noch nicht reagiert.

Die nächste, 47. ordentliche Mitgliederversammlung findet in Thüle statt. Ausrichter ist der Musikverein zum 100-jährigen Bestehen.

Die Versammlung schloss um 18:05 Uhr mit dem Singen der Nationalhymne.

Jürgen Fecke Thüle, 26. Februar 2023 Uwe Zimmermeier
(Protokollführer & Kreisgeschäftsführer) (Kreisvorsitzender)